

Home>Fortbildungsnetze, justizielle Netze und Agenturen>Aus- und Fortbildung von Angehörigen der Rechtsberufe>

EU-Fortbildungsnetze und -einrichtungen

Hinweis: Die ursprüngliche Sprachfassung dieser Seite [en](#) wurde unlängst geändert. Die Sprachfassung, die Sie ausgewählt haben, wird gerade von unserer Übersetzungsabteilung erstellt.

Swipe to change

Englisch

EU-Fortbildungsnetze und -einrichtungen

Ziel der ERA ist es, das Verständnis und bewährte Verfahrensweisen des EU-Rechts zu fördern. Dies geschieht im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige der Rechtsberufe aus ganz Europa und die Bereitstellung eines Forums für Diskussion und Austausch.

Es gibt keine amtliche Übersetzung der Sprachfassung, die Sie ansehen.

Zur maschinellen Übersetzung dieses Inhalts. Sie dient lediglich zur Orientierung. Der Urheber dieser Seite übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für die Qualität dieses maschinell übersetzten Texts.

-----Deutsch-----BulgarischSpanischTschechischDänischEstnischGriechischKroatischItalienischLettischLitauisch
UngarischMaltesischNiederländischPolnischPortugiesischRumänischSlowakischSlowenischFinnischSchwedisch

Zielgruppen

Die ERA arbeitet mit allen Rechtsanwendern zusammen:

Richter

Staatsanwälte

Rechtsanwälte

Notare

Unternehmensjuristen

Strafverfolgungsbeamte

Verwaltungsjuristen

Arten der angebotenen Fortbildungsveranstaltungen

Wie die Europäische Kommission in ihrer Mitteilung zur justiziellen Aus- und Fortbildung vom September 2011 darlegt, „verfügt [die ERA] über umfangreiche Erfahrungen mit der erfolgreichen Durchführung von Seminaren über das Unionsrecht für ein multikulturelles Publikum.“ Das Bildungsangebot der Rechtsakademie umfasst Konferenzen sowie Seminare für unterschiedliche Zielgruppen an ihrem Standort in Trier (unweit der Gerichtshauptstadt der Europäischen Union Luxemburg), in Brüssel und in vielen weiteren europäischen Städten. Zu den Fortbildungsveranstaltungen gehören:

Jahrestagungen und foren zur Verfolgung und Erörterung aktueller Entwicklungen

Seminare für Rechtsanwender zur ausführlichen Erörterung spezifischer Entwicklungen

Einführungsschulungen zu einzelnen Bereichen des EU-Rechts

Briefings in Brüssel zur Analyse aktueller Entwicklungen im EU-Recht

Sprachkurse mit dem Schwerpunkt Rechtssprache

Zudem beinhaltet das Angebot der ERA:

E-Learning-Kurse und online verfügbare Unterlagen

E-Präsentationen zum EU-Recht, aufbereitet von Sachverständigen

die vierteljährlich erscheinende **Fachzeitschrift ERA Forum**

Die Fortbildungsprogramme der ERA umfassen das gesamte Spektrum des EU-Rechts:

europäisches öffentliches Recht, z. B. institutionelles Recht, Grundrechte, Asyl- und Einwanderungsrecht, Umweltrecht, Steuerrecht

europäisches Privatrecht, z. B. Verbraucherschutz, Arbeits- und Sozialrecht, internationales Privatrecht, justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen

europäisches Wirtschaftsrecht, z. B. Wettbewerbsrecht, öffentliches Beschaffungswesen, Rechte des geistigen Eigentums, Gesellschaftsrecht,

Finanzdienstleistungen

europäisches Strafrecht, z. B. justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen, polizeiliche Zusammenarbeit

Aktivitäten 2015

2015 wurden von der ERA **157 Schulungsveranstaltungen** organisiert, an denen 6903 **Rechtsanwender aus 54 Ländern** teilnahmen. Darüber hinaus bot die Rechtsakademie **7 E-Learning-Kurse** und rund 60 E-Präsentationen an.

Die Teilnehmer nach **Berufsgruppen** in Prozent:

Richter: 27%

Staatsanwälte: 5%

Rechtsanwälte: 24%

Unternehmensjuristen: 5%

Strafverfolgungsbeamte: 1%

EU-Beamte: 7%

Ministerialbeamte: 6%

Andere Beamte: 9%

Akademiker: 5%

Vertreter von Stiftungen/NGO: 4%

Andere: 6%

Internationale Partnerschaften/Vereinbarungen

Die ERA gehört zu den Gründungsmitgliedern des **Europäischen Netzes für die Aus- und Fortbildung von Richtern und Staatsanwälten (EJTN)** und wurde 2013 erneut für den Zeitraum von 2014 bis 2017 in den Lenkungsausschuss des EJTN gewählt. Für denselben Zeitraum wurde die ERA zur Vorsitzenden der netzeigenen Arbeitsgruppe Programme und zum Mitglied der Arbeitsgruppe Technologie gewählt. Zudem unterhält die ERA enge Beziehungen zu

verschiedenen nationalen Fortbildungseinrichtungen für Richter und Staatsanwälte. Mit mehreren dieser Bildungsträger bestehen Rahmenvereinbarungen über die gemeinsame Organisation von Fortbildungsveranstaltungen für diese Berufsgruppen.

Darüber hinaus arbeitet die ERA regelmäßig projektbezogen mit dem [Rat der Anwaltschaften der Europäischen Union](#) (CCBE), dem [Rat der Notariate der Europäischen Union](#) (CNUE), dem [Europäischen Verband der Unternehmensjuristen](#) (ECLA) sowie weiteren Anwaltsverbänden auf europäischer und nationaler Ebene zusammen.

Als gemeinnützige Stiftung ist die ERA Mitglied des [Europäischen Stiftungszentrums](#).

Geschichte

Die ERA wurde 1992 auf Initiative des Europäischen Parlaments gegründet. Die Gründungstifter waren das Großherzogtum Luxemburg, das *Land* Rheinland-Pfalz, die Stadt Trier und der Verein zur Förderung der Europäischen Rechtsakademie. In späteren Jahren sind unter anderem 25 der 27 EU-Mitgliedstaaten der Stiftung beigetreten.

Kontaktinformationen

Europäische Rechtsakademie (ERA)

Metzer Allee 4, 54295 Trier, Deutschland

Tel.: +49 651 93737-0

ERA Büro Brüssel

Avenue d'Auderghem 36, 1040 Brüssel, Belgien

E-Mail: info@era.int

Zahl der Mitarbeiter: 74

Rechtsstellung: Die ERA ist eine gemeinnützige öffentliche Stiftung.

Link zum Thema

[Website der ERA](#)

Letzte Aktualisierung: 11/02/2020

Diese Seite wird von der Europäischen Kommission verwaltet. Die Informationen auf dieser Seite geben nicht unbedingt den offiziellen Standpunkt der Europäischen Kommission wieder. Die Kommission übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Informationen, die dieses Dokument enthält oder auf die es verweist. Angaben zum Urheberrechtsschutz für EU-Websites sind dem rechtlichen Hinweis zu entnehmen.